

Achtung: Ostseepiraten voraus!

Speziell für Familien: Eine kurze Kreuzfahrt, die für Groß und Klein wie im Flug vergeht

Piraten, Haie und Ungeheuer: Die Ostsee ist doch ein gefährliches Revier – jedenfalls auf einer Piratenkreuzfahrt von Travemünde nach Trelleborg.

Von ISABEL MELAHN

„Hiiiiilfe, Haie!“ Lautes Schreien und Lachen erfüllt die Panoramarbar der Ostseefähre Nils Holgersson. Mehr als 50 Kinder von drei bis zwölf Jahren lassen sich von Piratenkapitän Balou und seiner Mannschaft, der Blutigen Berta, Schwarzbart und Rapunzel anstecken und ins Reich der Fantasiepiraten entführen.

Piepegal ist ihnen, ob es in der Ostsee Haie gibt oder nicht. Wichtig ist nur, dass sie sich bei diesem Wort ruckzuck in Sicherheit bringen. Und selbst die älteren Kinder lassen sich von den vier Animatoren mitreißen.

Auch sonst ist die rund achtstündige Überfahrt nichts für lahme Enten: Bei „alle Mann unter Deck“ werfen sich die Kinder auf den Boden und schnarchen. Bei „alle Mann an Deck“ springen sie wie von der Tarantel gestochen wieder auf und brüllen im Chor: „Aye, aye, Käpt'n“. „Wache schieben“ heißt, durch die Gegend zu trampeln und zu maulen. Wo sonst dürfen Kinder so laut-hals schlechte Laune zeigen?

Zwischendurch wird das Tempo reduziert – beim Basteln eines Flattergeistes aus Watte, Luftballons und Krepppapier, beim Schminken oder



Gebannt hängen die Kinder an den Lippen von Piraten-Kapitän Balou. (Foto: Melahn)

mit Oberpirat Balou, der selbst die Kleinsten dazu bringt, mit fiktiven Bällen zu jonglieren.

Balou (32) heißt Christian und ist einer der beiden Chefanimatoren bei der TT-Line. Nicht nur bei der Piratenkreuzfahrt ist der Clown und Zauberer dabei, sondern im Wechsel mit seinem Kollegen Sebastian auch bei den anderen Familienkreuzfahrten.

Das Team tanzt zu Karneval mit den kleinen Prinzessinnen und ulkt mit den Cowboys,

besteht mehrmals im Jahr Abenteuer mit dem Schlossgespenst Hui Buh (Christian), hat viel Spaß mit Pippi Langstrumpf und den anderen Figuren von Astrid Lindgren, ist bei der Pfingstsaure auf der Ostsee dabei, verbreitet Gruselspaß an Halloween und sucht im Advent Weihnachtswichtel, mit denen gebastelt und gespielt werden kann.

Am 3. Oktober ist Premiere auf der Peter Pan: Zum ersten Mal weiht Christian dann Kin-

der in die Geheimnisse von Magie und Clownerie ein. Was heute so professionell abgeht, fing vor sechs Jahren an, als der gelernte Koch drei Wochen im Sommer auf den TT-Ostseefahrten aushalf: „Mit steigender Nachfrage habe ich meine Fähigkeiten weiterentwickelt. Und schwupps war's passiert: Ich kochte weniger und zauberte mehr!“

Vielleicht lag es auch am Gastsemester in einer Pantomimeschule, dass Christian

von den Töpfen auf die Planen des Schiffstheaters trieb. Bereit hat er es nie: „Ich arbeite gerne mit Kindern und liebe meinen Beruf“, sagt er aus vollem Herzen. Man sieht es, wenn die Kinder an seinen Lippen hängen, um zu lernen, wie sie einen goldenen Schokotaler ergattern können. „Gold, Gold, wo ist das Gold“, skandieren nach kurzer Übung fast 60 Mini-Piraten und tigern um die Leckerli-Truhe herum.

Flott dabei sind sie auch, wenn's darum geht, Seemannsgarn zu spinnen. Gemeinsam erfinden sie eine Ge-

schichte, in der vorher festgelegte Begriffe wie Schatz, Meeresherr oder Kissen-schlacht auftauchen müssen.

Gestartet wurde die Kinderanimation bei der TT-Line schon vor 16 Jahren: Seitdem können Familien die Überfahrt von Travemünde oder Rostock ins schwedische Trelleborg stressfrei erleben, denn das Kinderprogramm ist in der Sommersaison im Preis enthalten. „Die Animation kam bei Groß und Klein so gut an, dass wir vor fünf Jahren beschlossen, ein komplettes Familienprogramm daraus zu machen, bei dem die Überfahrt nur Mittel zum Zweck ist“, erzählt Presseassistentin Marie Rhodin. Das Familienangebot gibt's inzwischen auch zu Ostern und Pfingsten, im Herbst und Advent.

Für Leute ohne Kinder sind diese Überfahrten dann eine neue Erfahrung, denn beim gemütlichen Kaffee mit Aussicht ist die Panoramarbar fest in Kinderhand. Und bei der Rallye kreuz und quer über Deck sieben tut man gut daran, den Kindern den Vortritt zu lassen. Aber immer wieder sind auch große Leute zu sehen, die über die entwandene Komik von Balou schmunzeln oder den Zaubertricks fasziniert zusehen.

Den jungen Ostseepiraten gefällt es auf jeden Fall: Dass es neben einer Augenklappe und einem roten Piratenstirnband eine echte Paua-Schnecke als Talisman und einen Luftballon-Säbel gibt, tröstet die Kinder beim Abschied nur wenig...

INFOS

Anreise: Mit Auto Lübeck-Travemünde, Skandinavienkai, TT-Line Fähranleger. Pkw-Parkplatz 4 Euro für Dauer der Minikreuzfahrt.

Mit der Bahn über Lübeck Hbf bis Bf Travemünde-Skandinavienkai. Von dort Buslinien 30/40 direkt bis Haltestelle Skandinavienkai Terminal.

Kreuzfahrt: Ew 74, Kinder (7-12)14 Euro, bis 6 Jahre frei.

Leistungen: Mit dem Schiff bis Trelleborg und zurück nach Travemünde, davon eine Nachtfahrt in 4-Bett-Innenkabine, Frühstücksbuffet, Spaghetti-Essen und Softgetränk, Mitmachprogramm, Reiserücktrittsversicherung.

Erforderlich: Personalausweis/Reisepass bzw. Kinderausweis.

Auskunft unter www.ttline.com.